



Sammlung Theaterzettel

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Prestele, Friedrich Maria

1887-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 479. 70.

MANHEIM.

109

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

88. Vorstellung.

den 10. März 1887.



Abonnement **B.**

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Volkschauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Akten von Ganghofer und Neuert. Musik von Preßle.

Anton Hößmaier, genannt der Klosterwirth	Herr Dittl.
Loni, seine Pflgetochter	Frau Rodius.
Friß Bumiller, Landschaftsmaler	Herr Neumann.
Die Lohner Traudl	Frau Schlüter.
Pauli, ihr Sohn	Herr Sturz.
Der Röhelbachbauer	Herr Mödlinger.
Muckl, sein Sohn	Herr Gum.
Der alte Pechlerlehnl	Herr Jacobi.
Der Lehrer	Herr Stein.
Der Huberbauer	Herr Bauer.
Der Schneiderjadl	Herr Benjauer.
Der Kramerlenz	Herr Eichrodt.
Der Hochzeitlader	Herr Großer.
Die Schmiedin	Frau Bärtich.
Randl, {	Frau Gum.
Stafie, { Sennerinnen	Fräul. Böhl.
Rodei, {	Fräul. Wagner.
Franzl, {	Fräul. De Lanf.
Loisl, der Geisbub	Herr Förster.
Reßl, Kellnerin	Fräul. Dornewaj.
Die Brautmutter	Frau Schönefeld.
Regerl, Hochzeiterin	Frau Kirchner.
Loni, Hochzeiter	Herr Grahl.
Kaspar, Holztnecht	Herr Sachs.

Die Handlung spielt in Graswang und Umgebung.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperreße in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperreße in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperreße in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperreße im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B I. 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 11. März 1887. (Abonnement **A.**)

„Der fliegende Holländer.“

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.